

Veranstalter:

Beirat für Menschen mit Behinderung des Kreises Ostholstein

(Vorsitzender Wolfgang Schulz)

www.kreis-oh.de/Soziales_Bildung/Menschen_mit_Behinderung



Schulamt
Kreis Ostholstein

Sparkassen-Stiftung Ostholstein

 Stiftungen der Sparkasse Holstein
Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein

Berufliche Schule des Kreises Ostholstein in
Oldenburg

Ev. Männer- und Familienarbeit in Ostholstein



InPrax - Inklusion in der Praxis
Ein Gemeinschaftsprojekt des
Ministeriums für Bildung mit
dem IQSH

Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulleiter
in Ostholstein

Anmeldung bei:

Karoline Jaeger (AG Bildung)

E-Mail: ag.bildungoh@hotmail.de

Telefon: 04521/8302668 (Anrufbeantworter)

Unter der Schirmherrschaft von
Landrat Reinhard Sager



Vortrag und Diskussion
Wilfried W. Steinert, Templin (Brandenburg)

Gelingende
Inklusion in Kita
und Schule -
und alle
profitieren davon!

Dienstag, 3. September 2013
19.30 bis 21.30 Uhr

Ostholstein-Saal
im Kreishaus Eutin

Gelingende Inklusion in Kita und Schule -

und alle profitieren davon!



Wilfried W. Steinert war Schulleiter der Waldhofschule (Preisträgerschule des Deutschen Schulpreises 2010). Die dazugehörige Waldhofkita war 2008 Preisträger des Deutschen Arbeitgeberpreises „Umgang mit Diversity“.

Unter anderem ist er Mitglied des Sprecherrats des Expertenkreises „Inklusive Bildung“ der Deutschen UNESCO-Kommission und Sprecher des Wissenschaftlichen Fachbeirats Inklusive Bildung beim Bildungsministerium in Brandenburg.

Durch die Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention sind wir in Deutschland gefordert, Kita, Schule und Bildung neu zu denken, zu gestalten und zu organisieren.

Denn alle - leistungsstarke, schnell oder langsam lernende, kreative oder pfiffige Kinder - sollen dort lernen, wo alle lernen, von Anfang an.

In diesem Vortrag werden anhand gelingender Beispiele von Inklusion in Kindergärten und Schulen die didaktischen, pädagogischen, organisatorischen und gesellschaftlichen Herausforderungen inklusiver Bildung vorgestellt und können diskutiert werden.

Gleichzeitig wird aufgezeigt, wie der Entwicklungsprozess zum inklusiven Bildungs- und Erziehungssystem eine ganze Kommune bzw. Region vor neue Aufgaben stellt.

Die Veranstaltung ist kostenlos.
Aus organisatorischen Gründen würden wir uns freuen, wenn Sie sich vorher anmelden.
Eine Anmeldebestätigung wird nicht verschickt.
Kontakt Daten finden Sie auf der Rückseite.